



 Österreich

 Deutschland

 Schweiz

powered by **PET**com

Seite drucken 

Sie sind hier: » Startseite » Deutschland » News Hundewelt » News Hundewelt 2006



	News Hundewelt News aus der Welt der Hunde
	Hunde-Rassen alle Rassen, alle Infos
	Hundehaltung Leben mit Hunde
	Hundesport & -zucht Vereine, Hundeaustellungen
	Hunde-Seminare Seminare, Weiterbildung, Veranstaltungen in Deutschland
	Hunde als Helfer Assistenzhunde, Servicehunde und Signalhunde
	Hundenahrung Trockennahrung, Feuchtnahrung, Snacks
	Zubehör und Pflege Fellpflege, Parasitenschutz, Hygiene
	Hunde-Bücher Bücher, Kalender, Software
	Hunde-Zeitschriften Lesestoff für Hundefreunde
	Tierärzte und Tiermedizin Medizinische Infos, Tierärzteverzeichnis
	Tierschutz entlaufen, gefunden, Tierheime
	Hunde-Psychologie Hundepsychologen und Verhaltenstherapeuten
	Tier-Versicherung in Deutschland Neuigkeiten und Verzeichnis
	Zoofachhandel in Deutschland Anbieter und Zubehör
	Hundepensionen Anbieter in Deutschland
	Hundesalons Anbieter und Zubehör
	Hundesitter und Hundepensionen in Deutschland Urlaubsziele und Tipps zum Hundurlaub
	Service Hundesalons, Hundesitter, Reisen mit Hunden, ...
	Tierbestattung Abschied von einem Freund
	Tierfotografen Ihr Hund im Bild
	Tierkommunikation Anbieter und Veranstaltungen in Deutschland
	Urlaub mit dem Hund Urlaubsziele und Tipps zum Hundurlaub
	Astrologie für Hunde Die Sterne für Ihren Hund

"Fuß und Pfote" – Kinder lernen richtigen Umgang mit Hunden

Neues Projekt von Pro Regio e.V. und Positive Dog startet – Hunde ausführen für mehr Verantwortungsgefühl



Viele Kinder haben heute Angst vor Hunden oder wissen nichts über den Umgang mit dem besten Freund des Menschen. Zwei ausgebildete Hundetrainer bringen den Kids daher im neuen Projekt „Fuß und Pfote“ von Pro Regio und Positive Dog bei, Verantwortung für Lebewesen zu übernehmen. Die Aktion Mensch fördert die Treffen, die vor allem für Kinder mit Migrationshintergrund gedacht sind.

„Fuß und Pfote“ heißt das neue Projekt von Pro Regio und Positive Dog, bei dem Kinder dazu angeregt werden sollen, Verantwortung für andere Lebewesen zu übernehmen. Zehn Mal trifft sich die Gruppe einmal wöchentlich für jeweils 1,5 Stunden, um gemeinsam spielerisch den art-gerechten Umgang mit Hunden zu erlernen. Der ausgebildete Hundetrainer Mustafa Irmak bringt zu den Treffen außerdem seinen eigenen Hund, einen Neufundländer, mit.

Zusammen mit Hundetrainerin Andrea Kurre bringt er den Kindern das Verhalten von Vierbeinern näher. Die Aktion richtet sich an die Teilnehmer des Kinder- und Jugendtreffs Ziegelstraße in Bad Salzuffen, der von Pro Regio betrieben wird. Dipl. Sozialarbeiterin Petra Scholz von Pro Regio hatte die Idee zum Projekt und übernimmt die pädagogische Leitung. Die Teilnehmer des Treffs kommen vor allem aus Familien mit Migrationshintergrund.

Viele haben nur begrenzte oder gar keine Erfahrungen mit Hunden. Einer der Hundetrainer stammt aus einer türkischen Familie und wird auch auf kulturelle Unterschiede im Verständnis und Umgang mit Tieren eingehen.

Im Kurs sollen die Kinder Erfahrungen mit Hunden austauschen, die Körpersprache der Hunde kennenlernen, Einfühlungsvermögen aufbauen und lernen, Verantwortung für ihr eigenes Handeln zu übernehmen.

Weitere Projektziele sind:

- Wissensvermittlung über den Hund
- Richtiges Verhalten gegenüber fremden Hunden erlernen
- Hundesprache und Körperhaltung richtig deuten
- Für eigenes Verhalten sensibilisieren
- Realistische Bilder über Pflichten eines Hundehalters vermitteln
- Respekt für andere Lebewesen entwickeln

Zum Abschluss jeder Stunde gehen die Kinder mit Tieren aus dem Tierheim spazieren und erhalten dabei Tipps von den Hundetrainern z. B. zur korrekten Leinenführung.

Am 11. Dezember ist außerdem ein Spaziergang mit den Hunden durch die Innenstadt von Bad Salzuffen über den Adventsmarkt geplant. Verantwortung für die Tiere aus dem Tierheim zu übernehmen, soll die Teilnehmer in ihrem Selbstbewusstsein stärken und das Verantwortungsgefühl für andere fördern. Die Treffen werden einmal für Kinder von 8 bis 12 Jahren und für Kinder von 12 bis 15 Jahren angeboten. Nach Abschluss des Projektes besuchen die Kinder weiterhin wöchentlich das Tierheim, um Hunde auszuführen und sich ehrenamtlich zu engagieren.

Beispiele für einen möglichen Ablauf der Projekttagge:

- Erfahrungsaustausch über Erlebnisse mit Hunden
- Körperteile des Hundes benennen
- Bedürfnisse der Hunde erklären
- Spaziergang mit den Tierheimhunden
- Rollenspiele zum Umgang mit Hunden
- Slalom für Hunde
- Sitz und Platz erklären und üben
- Verhaltensregeln für Besuch auf dem Adventsmarkt erklären
- Besuch des Adventsmarktes

Auch Kindergärten und Schulklassen haben bereits Interesse bekundet, auf diese Weise den Umgang mit Hunden zu erlernen.

www.positive-dog.de

Schnell-Suche
Sie suchen etwas Spezielles? Einfach Suchbegriff ins Feld eingeben und los:

Suchbegriff:

